

Mycorama News

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Tout a démarré, tout pousse!

Le Mycorama est en chantier. Enfin! Une fin de printemps très pluvieuse a compliqué les travaux préparatoires (enlèvement de la terre végétale, creusages, etc.). Actuellement, tout est redevenu normal, selon le programme établi.

ZVG

Fin août, les socles de béton auront été coulés. Ils accueilleront, dès septembre, les arches en bois lamellé-collé qui donnent la forme au bâtiment. Les planchers des étages ainsi que le toit seront mis en place dans cette même période. Rappelons que le bois provient de la forêt propriété de la commune de Cernier et qu'il avait été coupé il y a près de deux ans. A ce rythme, fin octobre 2006, le gros œuvre sera terminé. Place sera faite aux autres corps de métiers qui s'activeront à réaliser les installations intérieures (maçonnerie, isolation, chauffage, sanitaire, électricité, peinture, etc.) durant la fin de l'automne et les mois d'hiver.

La muséographie aussi

La récolte, la synthèse d'informations, la répartition des matières qui seront présentées dès l'ouverture ainsi que leur implantation est cours d'élaboration. L'USSM, quant à elle, a été invitée à présenter les travaux qu'elle poursuit depuis quelques années déjà pour l'inventaire de la flore fongique de Suisse. L'Union suisse des producteurs

de champignons (VSP) développe un projet sur les techniques de culture des variétés habituellement vendues sur nos marchés. Enfin, plusieurs partenaires suisses et étrangers ont été sollicités pour participer à l'élaboration de thèmes spécifiques et des réponses positives nous sont déjà parvenues.

Finances, efforts à poursuivre

On le constate, le Mycorama prend forme et sa réalisation avance à bon train. Ce qui nous réjouit. Toutefois, le budget reste un souci et nous devons tout mettre en œuvre pour le tenir surtout suite aux réductions intervenues au niveau du soutien apporté par le canton de Neuchâtel. Mais nous avons aussi une grande ambition: engager une récolte de fonds afin de financer immédiatement la deuxième étape des travaux et couvrir l'exploitation de l'année 2007. Nous sommes persuadés que vous tous, chers lecteurs, vous nous soutiendrez dans nos actions.

Der Startschuss ist gefallen!

Der Bau des Mycorama hat begonnen. Endlich! Ein verregneter Frühling hat die Vorbereitungsarbeiten erschwert (Humusabtrag, Aushub usw.). Inzwischen läuft aber alles wieder nach Plan.

Ende August werden die Betonsockel gegossen. Ab September werden sie die verleimten Holzbögen tragen, die dem Gebäude seine Form geben. Die Böden der Stockwerke sowie das Dach werden im selben Zeitabschnitt gebaut. Das dafür verwendete Holz stammt aus gemeindeeigenen Wäldern von Cernier und wurde bereits vor rund zwei Jahren geschlagen. Ende Oktober wird der Rohbau stehen. Danach kommen die anderen Handwerker, die ab Ende Herbst und im Winter die internen

Installationen fertig stellen (Maurerarbeiten, Isolation, Heizung, Sanitärarbeiten, elektrische Installationen, Malerarbeiten usw.).

Die Museografie

Mit dem Sammeln und Verarbeiten von Informationen wurde bereits begonnen, ebenso mit der Gestaltung der Inhalte, welche bei der Eröffnung präsentiert werden sollen. Der VSVP wurde eingeladen, seine Arbeiten zur Inventarisierung der

Schweizer Pilzflora zu präsentieren, die nun schon seit einigen Jahren laufen. Der Verband Schweizer Pilzproduzenten (VSP) erarbeitet ein Projekt über die Kulturtechniken der am häufigsten vermarkteten Pilzarten. Und nicht zuletzt haben verschiedene in- und ausländische Partner zugesagt, bei der Ausarbeitung spezifischer Themen mitzuwirken.

Finanzen und weitere Anstrengungen

Wir können mit Genugtuung feststellen, dass das Mycorama nun konkrete Form annimmt und dass

die Realisierung rasch vorangeht. Allerdings bleibt die Finanzierung eine grosse Sorge, und wir müssen alles in Bewegung setzen, um die Kürzungen des Beitrags des Kantons Neuenburg aufzufangen. Aber wir haben grosse Ambitionen: Es soll eine Kampagne zur Bereitstellung der Mittel lanciert werden für die rasche Realisierung der zweiten Bauetappe und zur Deckung der Betriebskosten 2007. Wir sind überzeugt, dass Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, uns in unseren Bemühungen unterstützen werden.



Le chantier du Mycorama près de Cernier | Baustelle des Mycorama bei Cernier

ZVG